

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 09.12.2008 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Anwesend:

1. Gemeindevertreter Andreas Bensel
2. Gemeindevertreter Jan-Friedrich Clausen
3. Gemeindevertreter Frank Kobrow
4. Gemeindevertreter Kai Martens
5. Gemeindevertreter Willi Martens
6. Gemeindevertreter Jörn Paul
7. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
8. Gemeindevertreter Peter Sattler
9. Gemeindevertreter Hans-Peter Schütt
10. Gemeindevertreterin Frauke Strauss
11. Gemeindevertreter Wolf-Dieter Zitzmann

Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürger Walter Clausen
Gleichstellungsbeauftragte Claudia Hansen
Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer
Inke Raabe, Husumer Nachrichten
sowie 17 Zuhörer

Bürgermeister Bensel eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Bürgermeister Bensel beantragt, die Tagesordnung um den Punkt 1 b „Um- und Neubesetzung der Ausschüsse“ zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. a) Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Hans-Peter Schütt
b) Um- und Neubesetzung der Ausschüsse
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 30.09.2008
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Ausweisung von Windeignungsflächen
8. 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet westlich des großen Sielzuges und östlich der Dorfstraße (K 1)
a) Behandlung der eingegangenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss
9. Erlass einer Nachtragssatzung zur Hauptsatzung (Antrag der SPD-Fraktion)
10. Erlass der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Zweitwohnungssteuer
11. Einführung der kaufmännischen Buchführung (Doppik)
12. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
13. Erlass der Haushaltssatzung 2009 mit Stellenplan und Investitionsprogramm

1. **a Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Hans-Peter Schütt**
Bürgermeister Bensel verpflichtet den neuen Gemeindevertreter Hans- Peter Schütt auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Gemeindevertreter ein.

1. b Um- und Neubesetzung der Ausschüsse

Folgende Personen werden einstimmig en bloc gewählt:

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung: Hans- Peter Schütt

Wegeausschuss: Hans- Peter Schütt, Detlef Kobarg (bürgerliches Mitglied)

2. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage nach dem Sachstand bzgl. der **Anschaffung von Leitplanken** erklärt Wegeausschussvorsitzender Kai Martens, dass zwischenzeitlich Preise eingeholt wurden. Über die Angelegenheit wird im Rahmen einer Vorbesprechung zum Begrünungstag entschieden.

Ein weiterer Einwohner spricht sich für die **Ausweisung von Windeignungsflächen** aus, dadurch Arbeitsplätze geschaffen und Gewerbesteuererinnahmen erzielt werden können.

3. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 30.09.2008

Gegen die Niederschrift vom 30.09.2008 werden keine Einwände erhoben.

4. Bericht des Bürgermeisters

- **Insektenhotel Naturerlebnisraum** – Die Einweihung des Insektenhotels am 01.10. fiel teilweise ins Wasser. Die Veranstaltung, bei der eine rege Beteiligung zu verzeichnen war, wurde daher ins Feuerwehrgerätehaus verlegt.
- **Steine auf gemeindlichen Randstreifen** - Die Gemeinde haftet für alle Schäden, die durch Steine auf gemeindlichen Randstreifen verursacht werden, auch wenn die Steine auf Wunsch der Anlieger dort verbleiben. Es wurden daher alle Steine auf gemeindlichen Randstreifen entfernt.
- **Information Naturerlebnisraum** - Bürgermeister Bensel, Gemeindevertreter Clausen, Ludwig Andersen und Ehrenbürgermeister Walter Clausen haben den Naturerlebnisraum Trappenkamp besucht und sich zahlreiche Anregungen für eine attraktivere Gestaltung des Koldenbüttler Naturerlebnisraumes geholt. Die Durchführung ist Angelegenheit der Agenda- Gruppe, die sich auch um entsprechende Fördermittel bemüht. Eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde ist nicht möglich.
- **Fällen Kastanien** - Es wurden mehrere kranke Kastanien gefällt, entsprechende Nachpflanzungen wurden durchgeführt. In diesem Zusammenhang bedankt sich Bürgermeister Bensel bei Ludwig Anderen, Wolf-Dieter Zitzmann und Daniel Rühle.
- **Wegenutzungsverträge** - Die Wegenutzungsverträge (ehem. Konzessionsverträge) müssen neu ausgeschrieben werden. Für die amtsübergreifende Ausschreibung entstehen Kosten von 350 € pro Gemeinde, die vom Amt getragen werden.
- **Begrünungstag** - Der Begrünungstag 2009 findet am 18.04. statt.
- **Straßenschäden Geschwister- Lorenzen- Ring** - Die Schäden werden zusammen mit anderen Unterhaltungsarbeiten beseitigt.
- **Bäume des Jahres** – Die Baumreihe „Bäume des Jahres“ wurde gepflanzt.
- **Wikinger-Friesen-Weg** - Gemäß des von der Arbeitsgruppe erarbeiteten Verteilerschlüssels (Einwohner und Betten) beträgt der Anteil der Gemeinde Koldenbüttel für die Vermarktung des Wikinger- Friesen- Weges 340 €. Lt. Beschluss der letzten Gemeindevertretung ist dieser Verteilerschlüssel nicht akzeptabel, die Gemeinde zahlt maximal einen Zuschuss von 100 €.

- **SPD-Kartenturnier** - Das diesjährige Kartenturnier findet am 29.12.08 um 19.30 Uhr in Reimers Gasthof statt.
- **Buswartehäuschen Moorhof** - Das Buswartehäuschen wurde zwischenzeitlich abgerechnet. Da die erbrachte Eigenleistung mit bezuschusst wurde, schließt die Maßnahme mit einem kleinen Überschuss ab.
- **Parken Dorfstraße** - Eine Verkehrsschau wurde vom Kreis aufgrund der vorhandenen 30-Zone abgelehnt. Für das Aufbringen eines Mittelstreifens ist die Straße zu schmal. Mit der Angelegenheit wird sich der Wegeausschuss befassen.

5. Berichte der Ausschüsse

5.1 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Wolfgang Pauls berichtet von der Sitzung am 04.11.08. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird auf das allen Anwesenden vorliegende Protokoll der Sitzung verwiesen.

5.2 Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender Peter Sattler berichtet von der Sitzung am 01.12.08. Thema der Sitzung waren die Entwicklung des Haushalts 2008 und die Aufstellung des Haushalts 2009. Der Haushalt 2008 ist ausgeglichen, entstandene Verschlechterungen können durch Einsparungen und Mehreinnahmen ausgeglichen werden.

5.3 Jugend- und Sozialausschuss

Ausschussvorsitzender Frank Kobrow berichtet von der Sitzung am 20.11.08.

Gäste vom Kreisjugendring stellten das **Projekt Mädchenträume, Jungenträume und Räume** vor. Die Projektdauer beträgt ein halbes bis Dreivierteljahr, für die Gemeinde entstehen keine Kosten. Es wird sich eine Belebung der Jugendarbeit erhofft.

Die Leiterin der **Spielstube** Winnie Rohde berichtet, dass von den 12 Kindern, die zur Zeit die Spielstube besuchen, 6 Kinder die Spielstube im Sommer 09 verlassen werden. Es liegen bisher nur 2 Anmeldungen für 2009 vor. Es soll eine Kosten-Nutzen- Analyse erstellt werden.

In diesem Jahr werden 61 **Senioren** von den Gemeindevertretern und bürgerlichen Ausschussmitgliedern besucht.

Neuer Ansprechpartner für den **Jugendraum** (Schlüsselverwaltung) ist Herr Herbert Krauss.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Paul erklärt Bürgermeister Bensel, dass sich das **Geschwindigkeitsmessgerät** zur Zeit in Witzwort befindet.

Gemeindevertreter Kai Martens weist darauf hin, dass die Gemeinde darauf achten muss, dass die Bahn evtl. Schäden, die durch die Baumaßnahme beim **Bahnübergang Molderswarf** entstehen, beseitigt. Es handelt sich zwar um einen Privatweg, die Gemeinde hat sich jedoch ein Überwegungsrecht einräumen lassen und die Pflege und Unterhaltung des Weges übernommen.

Gemeindevertreter Clausen berichtet, dass einige **Straßenlampen** defekt sind und einige Straßenlampen aufgrund eines Spannungsabfalls immer wieder starten würden. Die Angelegenheit wird geprüft.

Weiter weist er darauf hin, dass die Wege rechtzeitig geräumt werden müssen, bevor der Schnee festgefahren wird. Bürgermeister Bensel erklärt, dass der **Winterdienst** bereits mit Fa. Hans entsprechend geregelt wurde.

7. Ausweisung von Windeignungsflächen

Bürgermeister Bensel führt einleitend aus, dass das Land Schleswig-Holstein den Anteil der ausgewiesenen Windeignungsflächen von 0,7 % auf 1 % erhöhen will. Dies entspricht einer Fläche von rd. 4.000 ha, davon entfallen auf den Kreis Nordfriesland rd. 300 ha. Den Gemeinden wurde vom Kreis die Frist 31.1.2009 gesetzt, um Flächen für Windenergie anzumelden.

Der Regionalplan 5 enthält keine Windeignungsflächen in der Gemeinde. Für die Gemeinde besteht das Problem, dass sie sowohl Randbereich von Eiderstedt ist, das lt. Aussage des Leiters der Planungsabteilung, Herr Jansen, als Ausschlussgebiet für Windkraft ausgewiesen werden soll, als auch zum Kerngebiet der ETS-Region gehört.

In der anschließenden Diskussion sprechen sich einige Gemeindevertreter aufgrund der zu erwartenden Steuereinnahmen und der betroffenen Arbeitsplätze für die Ausweisung und einige Gemeindevertreter aufgrund der Zerstörung des Landschaftsbildes gegen die Ausweisung von Windeignungsflächen in Koldenbüttel aus.

Da noch weiterer Informationsbedarf besteht, wird auf Antrag von Gemeindevertreter Paul mit 8 zu 1 Stimmen bei 2 Enthaltungen folgendes beschlossen:

Einberufung einer öffentlichen Versammlung unter Hinzuziehung von 2 Experten (1 pro und 1 contra Windkraft), Bildung eines Arbeitskreises, bestehend aus dem Bürgermeister und seiner beiden Stellvertreter und dem Vorsitzenden des Bauausschusses und seines Stellvertreters.

8. 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet westlich des großen Sielzuges und östlich der Dorfstraße (K 1)

a) Behandlung der eingegangenen Anregungen

b) Satzungsbeschluss

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger und die berührten Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt; Anregungen Betroffener sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Die Stellungnahme des Kreises Nordfriesland vom 14.11.2008 wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen erhoben haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Aufgrund des § 13 i.V.m. § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung" beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan Nr. 7, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, den Beschluss der Gemeindevertretung über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes nach § 12 BauGB ortsüblich bekanntzumachen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Erlass einer Nachtragssatzung zur Hauptsatzung (Antrag der SPD-Fraktion)

Verwaltungsbeamter Frahm führt aus, dass es sich bei der Änderung bzgl. der Gleichstellungsbeauftragten lediglich um eine redaktionelle Änderung handelt, da das Amt Nordsee-Treene Rechtsnachfolgerin des Amtes Friedrichstadt sei. Diese Anpassung erfolgt daher nur, wenn die Hauptsatzung aus einem anderen Grund geändert wird.

Es wird beantragt, dass alle Ausschüsse mit Ausnahme des Finanzausschusses und des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung öffentlich tagen. Der Antrag wird mit 3 Ja- und 6 Nein- Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

10. Erlass der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Zweitwohnungssteuer

Die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Zweitwohnungssteuer wird einstimmig beschlossen.

11. Einführung der kaufmännischen Buchführung (Doppik)

Die Einführung der Doppik wird einstimmig beschlossen. Die Umstellung soll zum 01.01.2010 bzw. 01.01.2011 erfolgen.

12. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 28.818,63 € werden einstimmig genehmigt.

13. Erlass der Haushaltssatzung 2009 mit Stellenplan und Investitionsprogramm

Verwaltungsbeamter Frahm erläutert den Anwesenden den Haushalt 2009. Auf Empfehlung des Finanzausschusses wird der Haushalt 2009 einstimmig beschlossen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Bensel bei der Gemeindevertretern, den bürgerlichen Mitgliedern der Ausschüsse, den Gemeindebediensteten und den ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit.

Anschließend dankt der stellvertretende Bürgermeister Clausen Herrn Bensel für seinen Einsatz für die Gemeinde.

Die Sitzung wird von Bürgermeister Bensel um 21.50 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Schriftführer